















Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung







GEFÖRDERT VOM



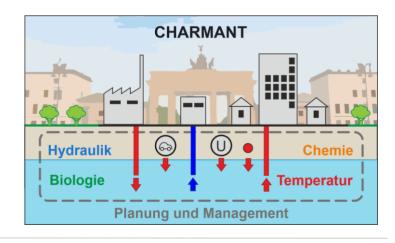
CHARMANT

<u>Charakterisierung</u>, Bewertung und <u>Man</u>agemen<u>t</u> von urbanen Grundwasserleitern



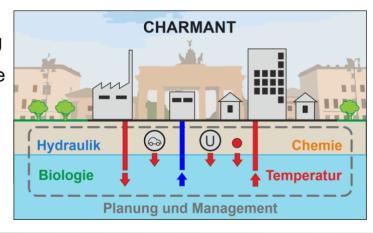
Problemstellung

- kleinräumige Diversität und zeitliche Variabilität in der Beschaffenheit des städtischen Grundwassers
- hohe Dichte der Flächen- und Untergrundnutzung führt zu Nutzungskonkurrenzen
- Erhaltung des qualitativen und ökologischen Zustands des Grundwassers
- Problematik verschärft durch Klimawandel und durch den Ausbau der untiefen Geothermie



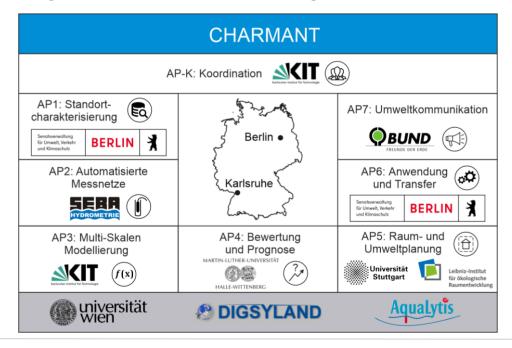
Projektziele

- Verfahren für integratives Grundwassermanagement und die Planung hydraulischer sowie thermischer Grundwassernutzungen
- komplexe Bedingungen in urbanen Gebieten und Erhalt der <u>Ökosystemleistungen</u>
- Aufnahme und Auswertung wichtiger Parameter für hochaufgelöste Charakterisierung
- prozessbasierte Modellwerkzeuge für THCB-Veränderungen
- MultikriterielleBewertungsansätze



Lösungsweg

- sieben Arbeitspakete von mehreren Partner gemeinsam bearbeitet
- Entwicklung am Standort Berlin, Validierung am Standort Karlsruhe

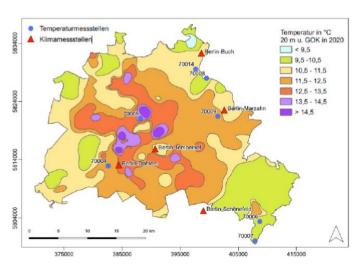




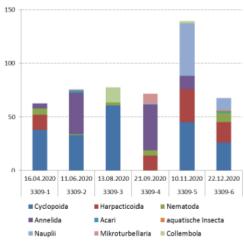


AP1: Standortcharakterisierung

- ► Erfassung der Datengrundlage und Festlegung der Untersuchungsgebiete
- Kartierung der Grundwasserökologie
- Statistische Charakterisierung der Untersuchungsgebiete



Grundwassertemperatur Berlin 2020



Grundwasserfauna Messstelle 3309

HYDROMETRIE

AP2: Aufbau automatisierter Messnetze

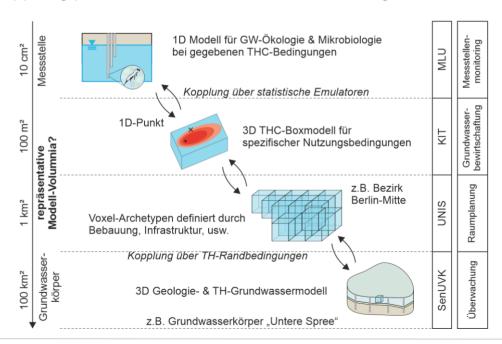
- ► Entwicklung Konzept für flächendeckende online-Messnetze in Städten
- Bestandsaufnahme bestehende Messnetze
- Erarbeitung einer Kennzahl für die Charakterisierung urbaner Aquifere
- Multi-Level-Monitoringkonzepte für mikrobiologisch und faunistisch relevante Parameter
- Integrative Schnittstellen zu Entscheidungshilfeplattformen





AP3: Multi-Skalen Modellierung

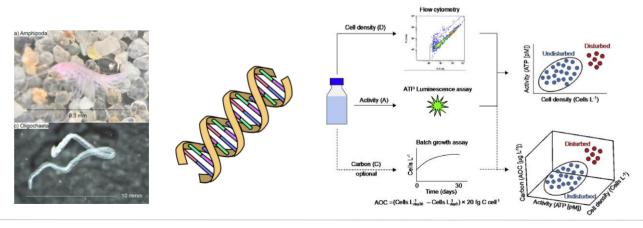
- Hybrider Multi-Skalen Ansatz zur stadtweiten Grundwassermodellierung
- Kopplung prozessbasierte Simulation mit datengetriebenen Methoden



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

AP4: Ökologische Bewertung und Prognose THCB-Prozesse

- Anwendung und Überprüfung ökologischer Bewertungsansätze
- Integration DNA-Fingerprints und D-A-(C) Index
- Quantifizierung von Unsicherheiten für risikobasierten Grundwasserschutz
- Prognose der Resilienz des Grundwasserzustands



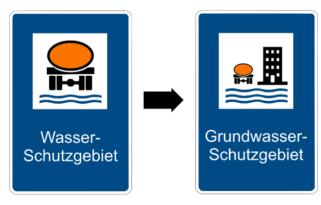




Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

AP5: Einbindung in Raum- und Umweltplanung

- Integrationsoptionen rechtlicher Neuerungen für Planungsinstrumente
- ► Konzepte für Grundwasserschutz und –Informationen
- stärkere Berücksichtigung des ökologischen Zustands in der Planung
- Priorisierung und Abwägung von bestimmten Raumnutzungen
- rechtliche Absicherung von Zielen und Planungsvorgaben



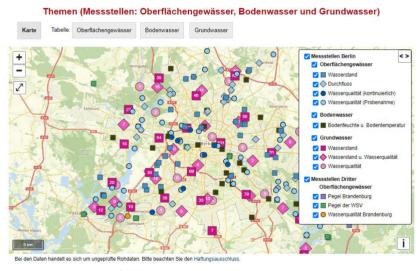
Blum et al. 2021 (Journal of Contaminant Hydrology)





AP6: Anwendung und Transfer in die Praxis

- Zusammenführung der Ansätze in ein Planungs- und Managementverfahren
- ► Erprobung durch beispielhafte Anwendung auf konkrete Fragestellungen
- Ableitung
 Handlungsbedarf und
 Handlungsempfehlungen
 für nachhaltige
 Grundwasser bewirtschaftung

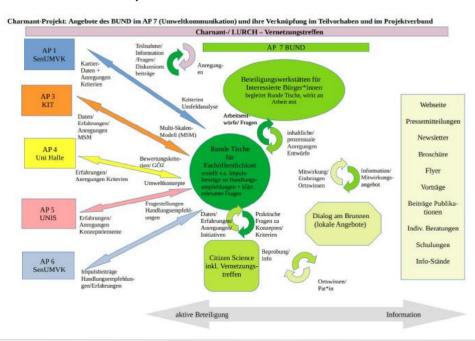


Screenshot Berliner Wasserportal

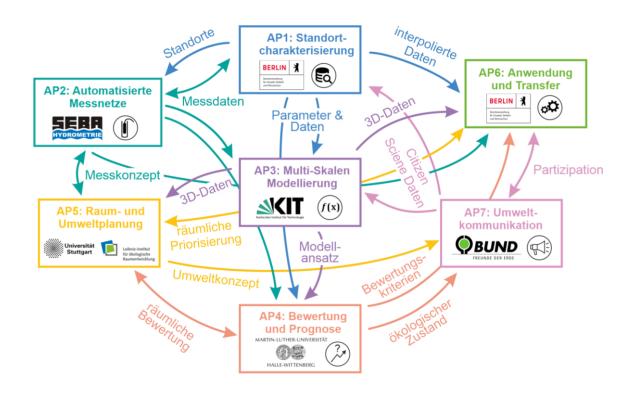
BUNDFREUNDE DER ERDE

AP7: Umweltkommunikation

- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für den Lebensraum Grundwasser
- ▶ Umweltkommunikations- und Partizipations-Aktivitäten
- Citizen Science
 Ansatz mit
 Grundwasser beprobungen
- Messstellen-Patenschaften zur Erfassung der Dynamik der Grundwasserfauna



Erfahrungs- und Informationsaustausch





















Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung









Vielen Dank!

